

## KULTUR

# Tatort Strundetel: Ermittlung im Bergischen

von Redaktion

4. November 2021



Barbara Stewen bei einer Lesung des KulturKuriere

**Mit „Der Puppenräuber“ liefert die vielfältig aktive Künstlerin und Autorin Barbara Stewen eine Fortsetzung ihres Kriminalromans „Fuchsteufelsmord“. Diesmal führen die Spuren an die Strunde.**

Rechtzeitig zum Beginn der kalten Jahreszeit gibt es neuen Lesestoff von Autorin Barbara Stewen: Der Kriminalroman mit dem Titel „Der Puppenräuber“ ist die Fortsetzung ihres Romans „Fuchsteufelsmord“, der 2018 im Refrathener Scylla Verlag erschien.

Darin ermittelte Elisa Fuchs, Künstlerin und Kripobeamtin aus dem Bergischen, im Ruhrgebiet. Schon kurz nach dem Erscheinen des Romans zeichnete Stewen einen Plan für einen neuen Krimi.

In einer Nacht im Februar reiht sich in Gelsenkirchen eine Gewalttat an die nächste. Die Spuren führen ins Bergische Land. Und dann geschieht ein weiteres Verbrechen, das die Menschen verstört: Ein Kind verschwindet. Streifenbeamte aus Bergisch Gladbach sind dem Notruf gefolgt und als Erste an einem der Tatorte im Tal an der Strunde ...



Barbara Stewen war selbst Kriminalbeamtin, ermittelte im Ruhrgebiet und ist heute als freischaffende Künstlerin und Autorin im Bergischen Land aktiv.

**Barbara Stewen:**  
**Der Puppenräuber**  
 Ruhrkrimi-Verlag  
 ISBN:9783947848348  
 13 Euro

**Weitere Beiträge zum Thema**

**Bernd Kämmerling spielt Beethoven-Jazz**

**Barbara Stewen liest „Der Schrei“**

**Der Kunstbeißer**

**Krimi-Abend in der Kreativzentrale**

**Goethe und das Fräulein Ulrike von Levetzow**

**„Gruppe Neun“ bringt Kunst in die RheinBerg Galerie**

[Mehr Beiträge laden](#)